

# INHALTSVERZEICHNIS

	<b>EINLEITUNG</b> .....	7
1.	<b>STAND DER FORSCHUNG</b> .....	9
2.	<b>METHODISCHE ÜBERLEGUNGEN</b> .....	16
3.	<b>MATERIAL</b> .....	38
4.	<b>EIGENE UNTERSUCHUNGEN</b> .....	39
4.1.	<b>DER ORIENTIERENDE TRITT ALS SPRECHER AUF</b> .....	39
4.1.1.	<b>DER SACHVERHALT WIRD IN DER KOMMUNIKATIONSSITUATION LOKALISIERT</b> .....	39
4.1.1.1.	<b>DAS DEMONSTRATIVADVERB HAT KEIN SPRACHLICHES KORRELAT IM VORANGEHENDEN KONTEXT</b> .....	39
4.1.1.1.1.	<b>ORIENTIERUNG DES MENSCHEN IM PRÄSENTEN WAHRNEHMUNGSRAUM</b> .....	39
4.1.1.1.2.	<b>ORIENTIERUNG DES MENSCHEN IM PRÄSENTEN WAHRNEHMUNGSFELD</b> .....	43
4.1.1.1.2.1.	<b>DIE ORIENTIERUNG ERFOLGT VOM HIER<sub>2</sub> DES SENDERS AUS</b> .....	45
4.1.1.1.2.2.	<b>DIE ORIENTIERUNG ERFOLGT VOM HIER<sub>2</sub> DES EMPFÄNGERS AUS</b> ..	48
4.1.1.1.2.3.	<b>DIE ORIENTIERUNG ERFOLGT VOM HIER<sub>1</sub> DES SENDERS AUS</b> .....	53
4.1.1.1.2.4.	<b>DIE ORIENTIERUNG ERFOLGT VOM HIER<sub>1</sub> DES EMPFÄNGERS AUS</b> ..	59
4.1.1.1.2.5.	<b>DIE ORIENTIERUNG ERFOLGT VOM GEMEINSAMEN HIER<sub>1</sub> DER KOMMUNIKATIONSPARTNER AUS</b> .....	61
4.1.1.2.	<b>DAS DEM. -ADVERB HAT EIN SPRACHLICHES KORRELAT IM VORANGEHENDEN KONTEXT</b> .....	65
4.1.1.2.1.	<b>DIE ORIENTIERUNG ERFOLGT VOM ABSTRAKTEN HIER<sub>2</sub> AUS</b> .....	66
4.1.1.2.2.	<b>DIE ORIENTIERUNG ERFOLGT VOM ABSTRAKTEN HIER<sub>1</sub> AUS</b> .....	70
4.1.2.	<b>DER SACHVERHALT WIRD AUSSERHALB DER KOMMUNIKATIONSSITUATION LOKALISIERT</b> .....	74
4.1.2.1.	<b>DIE ORIENTIERUNG ERFOLGT VOM PRÄSENTEN HIC ET NUNC DER KOMMUNIKATIONSPARTNER AUS</b> .....	74
4.1.2.1.1.	<b>DER ALS BEZUGSRELAT FUNGIERENDE BEREICH IST RAUM - ZEITLICH DETERMINIERT</b> .....	74
4.1.2.1.2.	<b>DER ALS BEZUGSRELAT FUNGIERENDE BEREICH IST RAUM - ZEITLICH NICHT NÄHER DETERMINIERT</b> .....	82
4.1.2.2.	<b>DIE ORIENTIERUNG ERFOLGT VON EINEM FIXPUNKT IM BEREICH DES ABWESEND ERINNERBAREN</b> .....	86
4.1.2.2.1.	<b>DIE AUSSAGE WIRD AUF DEN EINMALIGEN ERLEBNISSTANDORT BEZOGEN</b> .....	87

4.1.2.2.2.	DIE AUSSAGE WIRD AUF EINE GRÖSSE INNERHALB DES ABWESEND ERINNERBAREN BEZOGEN .....	90
4.1.3.	SITUATIONSENTBUNDENE AUSSAGEN .....	94
4.1.3.1.	DIE ORIENTIERUNG ERFOLGT VOM FINGIERTEN RAUM AUS .....	94
4.1.3.2.	DIE ORIENTIERUNG ERFOLGT VOM FINGIERTEN STANDORT AUS ...	96
4.1.3.3.	DAS DEM. -ADVERB ALS NENNWORD .....	101
4.1.3.3.1.	DAS DEM. -ADVERB IN DER BEDEUTUNG "anwesend", "gegenwärtig sein" ..	101
4.1.3.3.2.	DAS DEM. -ADVERB IN DER BEDEUTUNG "vorhanden sein", "existieren" ..	101
4.1.3.3.3.	DAS DEM. -ADVERB IN DER BEDEUTUNG "am Ziel angekommen", "an Ort und Stelle" .....	103
4.1.3.3.4.	DAS DEM. -ADVERB IN DER BEDEUTUNG "stellenweise" .....	103
4.1.3.3.5.	DAS DEM. -ADVERB ALS AUSDRUCK EINER BESTIMMTEN STELLE, DIE IM AUGENBLICK DES SPRECHENS NICHT GENAUER BEZEICHNET ZU WERDEN BRAUCHT .....	104
4.2.0.	DER ORIENTIERENDE TRITT ALS ERZÄHLER AUF .....	105
4.2.1.	DAS ORIENTIERUNGSZENTRUM LIEGT IM HIC ET NUNC DER DARGESTELLTEN SZENE .....	106
4.2.1.1.	DIE LOKALISIERUNG ERFOLGT IM HIC ET NUNC DER DARGESTELLTEN SZENE .....	106
4.2.1.1.1.	DIE ORIENTIERUNG ERFOLGT VOM HIER <sub>2</sub> DES PERSONALEN MEDIUMS AUS .....	106
4.2.1.1.2.	DIE ORIENTIERUNG ERFOLGT VOM HIER <sub>2</sub> EINES IMAGINÄREN BEOBACHTERS AUS .....	112
4.2.1.1.3.	DIE ORIENTIERUNG ERFOLGT VOM HIER <sub>1</sub> DES PERSONALEN MEDIUMS AUS .....	114
4.2.1.1.4.	DIE ORIENTIERUNG ERFOLGT VOM HIER <sub>1</sub> EINES IMAGINÄREN BEOBACHTERS AUS .....	118
4.2.1.2.	DIE LOKALISIERUNG ERFOLGT AUSSERHALB DES HIC ET NUNC DER DARGESTELLTEN SZENE .....	120
4.2.2.	DAS ORIENTIERUNGSZENTRUM LIEGT IM HIC ET NUNC DES AUSSERHALB DER SZENE STEHENDEN ERZÄHLERS .....	122
5.	DISKUSSION .....	123
6.	ZUSAMMENFASSUNG .....	143
	LITERATURVERZEICHNIS .....	144